

Informationen zum Film „Route4“ – ein Dokumentarfilm der Hilfsorganisation „Sea-Eye“

Sea Eye e. V. ist eine zivile Hilfsorganisation, die sich 2015 gegründet hat, um dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zuzusehen. Seit dem ersten Einsatz 2016 hat Sea-Eye über 15.000 Menschen vor dem Ertrinken retten können. Noch immer wagen viele Menschen die gefährliche Fahrt über das Mittelmeer, um Krieg, Verfolgung und Perspektivlosigkeit zu entkommen. Alleine in 2020 haben mindestens 1417 Menschen die Flucht über das Mittelmeer nicht überlebt.

Die Filmproduktion Boxfish (www.boxfish.de) hat in den letzten beiden Jahren einen Dokumentarfilm mit dem Titel „Route 4“ (<https://route4-film.de/>) produziert, der den Weg von Geflüchteten aus verschiedenen Ländern Afrikas und Asiens über Libyen und das Mittelmeer nach Europa erzählt.

Nach mehreren Festival-Erfolgen des Filmes ist es nun unser Ziel, den Film mit Hilfe der über 25 Lokalgruppen von Sea-Eye ab Ende November deutschlandweit in die Kinos zu bringen. Der Film hat eine Laufzeit von 52 Minuten und ist ab 12 Jahren freigegeben. Um ein abendfüllendes Event zu generieren, bieten wir sehr gerne eine Gesprächs- oder Diskussionsrunde im Anschluss an. Hier haben wir Kontakt zu Personen, die bereits auf Mission mitgefahren sind und für einen Austausch zur Verfügung stehen.

Da es unser Ziel ist, möglichst viele Menschen mit dem Thema Seenotrettung zu erreichen, stellen wir euch den Film gerne kostenfrei zur Verfügung und hoffen auf eine attraktive Eintrittspreisgestaltung und mögliche Spendeneinnahmen für Sea-Eye.

Die Deutschland-Premiere ist für den 24.11.2021 geplant, ein späterer Zeitpunkt ist natürlich auch möglich.

Einen Trailer gibt es hier: <https://vimeo.com/461792297/b953e01fa7>